

Eichstätt Kegler feierten Saisonabschluss

Eichstätt (rbm) Ihren diesjährigen Saisonabschlussball feierte die Eichstätter DJK-Kegelschar unter der musikalischen Begleitung des „Gänsbuckexpresses“ bis in die frühen Morgenstunden. Durchwegs gute Erfolge im Kegelgeschehen prägten die Eichstätter Kegelszene, so die Erringung des Vizemeistertitels der Damen in der Kreisklasse A II, die Belegung der Herren 2 mit einem ausgezeichneten 3. Platz in der Bezirksliga B und die vorzeitige Sicherung des Ligaerhaltes durch die Landesligisten der Domstädter. Herausragendes Ereignis für das junge DJK – Team war freilich das Erzielen des bestehenden Landesligarekordes von nun 5892 Holz. Ein Wermutstropfen war allerdings die Abmeldung der Herren 3 für die letzten 5 Spiele, die aus Verletzungsgründen nicht mehr durchgeführt werden konnten. Abteilungsleiter Wolfgang Bamberger bedankte sich für die Betreuung der Jugendlichen beim Training und den Wettkämpfen, die erfreulich für die Aktiven der DJK verliefen.

In der Winterpause wurden die offenen Vereinsmeisterschaften durchgeführt. Dabei erwiesen sich Anna-Lena Gabler (868), Uschi Niefnecker (867) und Christl Holzschuh (794) als die Besten bei den Damen. Bei den Herren setzte sich der zur Zeit wohl beständigste DJK-ler Christian Buchner mit 1982 Holz vor Florian Preis (1922) und Jürgen Frey (1916) durch.

Ein weiteres Highlight auf den bestens präparierten DJK-Bahnen war die fünftägige Ausrichtung der diesjährigen Diözesanmeisterschaften durch die DJK Eichstätt.

Mit der Bundesligamannschaft der DJK Ingolstadt stach bei den Damen erwartungsgemäß der Favorit mit 2783 Holz, musste jedoch auf eine Einzelmedaille bei den Damen verzichten (Ausnahme Mira Loncarevic Gold bei Seniorinnen A), da mit Edith Kubis (504), Karin Hava (492) und Angela Meier (487) durchwegs klassentiefere Akteurinnen die ersten Plätze belegten. Da das Sommer-Team auf seinen Start bei den Bundesmeisterschaften in Ludwigshafen/Oggersheim verzichtet, rücken die Damen vom DJK Schwabach (2637 Holz) nach.

Gegenüber klassentieferen Teams aus der Diözese erkegelten sich auch die Mannen um Christian Buchner mit 5546 Holz den Meistertitel, der die Qualifikation zur BM nach sich zog (Christian Buchner 997, Michael Niefnecker 974, Jürgen Frey 934, Florian Preis 899, Johannes Forster 873 und Heinrich Böhm 869). Buchner wurde mit seiner Leistung Diözesansieger vor Hans Lang (990) von der DJK Mitteleschenbach und seinen Klubkameraden Niefnecker und Frey. Weiterhin erfreulich waren im Herrenwettbewerb die guten Platzierungen von Roland Pfister (915), dem persönliche Bestleistung erzielenden Gerhard Fischer (915) und Bernhard Micki (895) auf den nachfolgenden Rängen.

Insgesamt ergaben sich für die heimische DJK 3x Gold (Herren 1, Florian Preis, Christian Buchner), 2x Silber (Johann Hoh 469 und Anna-Lena Gabler 424) und 3x Bronze (Christian Walz 369, Michael Niefnecker und Pezold Katharina 452).

Eine besondere Ehrung erfuhren die langjährigen Akteure Heinrich Böhm, Walter Bauer und Franz Xaver Dirr, die für ihre 25-jährige Zugehörigkeit zum Deutschen Kegelbund mit der Silbernen Nadel ausgezeichnet wurden.